

## **Ziele:**

**Leitziel dieses binationalen Lehrplans ist es, den Schülern der gymnasialen Oberstufe, die sich auf den gleichzeitigen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife und des Baccalauréat vorbereiten, die Kenntnis, die Reflexion und das Verständnis der Entstehung der gegenwärtigen Welt in ihrer deutsch-französisch nationalen, europäischen und globalen Komplexität zu vermitteln.**

**Neben den spezifischen Kompetenzen des historischen Fachwissens wird die Förderung der Methodenkompetenzen und der Urteils Kompetenzen, sowie die Fähigkeit der SchülerInnen, historisches Handeln und Urteilen zu bewerten, angestrebt. Eine besondere Zielsetzung ist dabei die Ausbildung von interkulturellen Kompetenzen: der national übergreifende Vergleich, der multiperspektivische Ansatz, Erkennen und Respektieren des anderen und die Bereitschaft zu gemeinsamer politischer und sozialer Verantwortung.**

## **Vorbemerkung**

**Gemäß der Verwaltungsabsprache I, 5 beinhaltet der Lehrplan für das Fach Geschichte Ziele und Inhalte, die in beiden Ländern in gleicher Weise gelten. Grundsätzlich befolgt die Festlegung des Stoffplans eine chronologische Systematik. Da der Unterricht in den deutschen Bundesländern jedoch in den verschiedenen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern nicht in gleicher Weise organisiert ist, können die im Lehrplan aufgeführten Kapitel und Themen sowohl unterschiedlichen Fächern zugeordnet, als auch in unterschiedlicher Abfolge behandelt werden.**

**In Deutschland und in Frankreich ist die Behandlung einzelner Kapitel zur Wahl. Sie sind besonders gekennzeichnet.**

Bei den mit \* gekennzeichneten Themenfeldern sind mindestens jeweils zwei Themen auszuwählen.

<b>Kapitel I: Die antiken Grundlagen</b>	<b>Themen:*</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Demokratie in der Antike: l'exemple d'Athènes</li> <li>2) Rom: Von der Republik zum Kaiserreich (politische und kulturelle Grundlagen)</li> <li>3) Entstehung und Ausbreitung des Christentums</li> <li>4) Die Romanisierung der Provinzen: Das Aufeinandertreffen keltischer, römischer, germanischer und christlicher Elemente</li> </ol>
<b>Kapitel II: Das Reich Karls des Großen</b>	<b>Themen:*</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Reichsbildung der Franken und die Herrschaft der Karolinger</li> <li>2) Die Entstehung der Grundherrschaft und die Anfänge der Feudalgesellschaft</li> <li>3) Die Aufteilung des Frankenreiches und ihre Folgen</li> </ol>
<b>Kapitel III: Das Reich und das Königreich Frankreich seit dem 10. Jahrhundert</b>	<b>Themen:*</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Das Heilige Römische Reich zwischen universalem Anspruch und territorialer Zersplitterung</li> <li>2) Die Ausbildung der königlichen Zentralgewalt in Frankreich</li> <li>3) Konflikte zwischen weltlicher Herrschaft und dem Papsttum</li> </ol>
<b>Kapitel IV: Kontakte zwischen verschiedenen Kulturen im Mittelalter</b>	<b>Themen:*</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Mönchsorden in Europa</li> <li>2) Die Universitäten als Träger eines gemeinsamen Bildungsideals</li> <li>3) Die Stadt und die Entwicklung der städtischen Gesellschaften</li> <li>4) Kontakte und Konflikte zwischen christlichem Abendland, Byzanz und Islam</li> </ol>
<b>Kapitel V: Humanismus, Renaissance und Reformation: Ein neues Bild von Welt und Mensch</b>	<b>Themen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Humanismus und Renaissance</li> <li>2) Die Entdeckungen und das Ausgreifen nach Übersee</li> <li>3) Reformation, Gegenreformation und Glaubensspaltung</li> </ol>
<b>Kapitel VI: Von der europäischen Aufklärung zur Französischen Revolution</b>	<b>Themen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kritik an der absoluten Monarchie in England und Frankreich</li> <li>2) Die philosophischen Lehren der Aufklärung und ihre politischen und sozialen Konsequenzen</li> <li>3) Frankreich und Europa von 1789 bis 1815</li> </ol>

**Programm: Jahrgangsstufe 11/12 – Première**

In Kapitel III ist eines der Themenfelder zu behandeln

**Kapitel I: Die Herausbildung und die Veränderungen der Industriegesellschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert**

**Themen:**

- 1) Die industriellen Revolutionen: Eine Wirtschaft im Umbruch
- 2) Die Gesellschaft zwischen Beharrung und Modernisierung

**Kapitel II: Das Europa der Nationalstaaten bis 1914: Von der Entstehung bis zur Konfrontation**

**Themen:**

- 1) Liberale und nationale Bewegungen von 1815 bis zur Entstehung der Dritten Republik und des Bismarckreichs
- 2) Die politische Entwicklung Frankreichs und Deutschlands: 1870 – 1914

**Kapitel III: Die internationalen Beziehungen Europas (alternativ)**

- 1) Das Gleichgewicht der Kräfte in Europa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- 2) Die Herrschaft Europas über die Welt

**Kapitel III: Die europäische Kultur von der Belle Epoque bis zu den Goldenen Zwanziger Jahren (alternativ)**

- 1) Der Jugendstil um 1900
- 2) Die Literatur der zwanziger Jahre

**Kapitel III: Massengesellschaft und Massenkultur (alternativ)**

- 1) Die Entwicklung der Freizeit
- 2) Der Sport als Massenphänomen

**Kapitel IV: Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts**

**Themen:**

- 1) Der Erste Weltkrieg
- 2) Die Zwischenkriegszeit: Die Krise der westlichen Demokratien, die Sowjetunion und das nationalsozialistische Deutschland
- 3) Der Zweite Weltkrieg

**Programm: Jahrgangsstufe 12/13 – Terminale**

Bei den mit \* gekennzeichneten Themenfeldern sind mindestens jeweils zwei Themen auszuwählen.

<p><b>Kapitel I: Der Zweite Weltkrieg im historischen Gedächtnis; die unmittelbaren Folgen bis 1949</b></p>	<p><b>Themen:*</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Bilanz und Nachwirken des Zweiten Weltkrieges</li> <li>2) Die Grundlagen der Erinnerung an den Krieg in verschiedenen europäischen Ländern</li> <li>3) Die Entstehung des Kalten Krieges und die weltpolitische Lage bis zum Jahr 1949</li> <li>4) Deutschland im Brennpunkt des Ost-West-Konflikts: Gründung der beiden deutschen Staaten</li> </ol>
<p><b>Kapitel II: Die technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen seit dem Krieg</b> (Dieses Kapitel kann fächerübergreifend behandelt werden)</p>	<p><b>Themen:*</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Volkswirtschaften zwischen Wachstum und Krise, der Weg zu einer Konsum- und Dienstleistungsgesellschaft, internationale Arbeitsteilung und Disparitäten; die großen Wirtschaftssysteme</li> <li>2) Innovationen in Forschung und Technik, die Wissensgesellschaft, neue Medien und Informationstechnologien</li> <li>3) Wandel der demographischen und sozialen Strukturen</li> <li>4) Sind wir auf dem Weg zu einer Globalisierung der Kultur?</li> </ol>
<p><b>Kapitel III: Europa zwischen den Vereinigten Staaten und der UDSSR von 1949 bis zum Fall der Berliner Mauer</b></p>	<p><b>Themen:*</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die bipolare Welt: Entwicklung der beiden Supermächte: Vom Kalten Krieg zur Kooperation</li> <li>2) Die Teilung Europas, die Volksrepubliken und die internationale Politik (Nato und Warschauer Pakt)</li> <li>3) Das Ende der Kolonialreiche</li> <li>4) Genese und Motive der Europa-Bewegung nach dem Zweiten Weltkrieg</li> <li>5) Stationen der europäischen Integration in Westeuropa</li> </ol>
<p><b>Kapitel IV: Europa in der Welt von 1989 bis heute</b></p>	<p><b>Themen:*</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Niedergang der Volksrepubliken, die Auflösung des Warschauer Pakts und die deutsche Wiedervereinigung</li> <li>2) Europa vor neuen inneren Herausforderungen</li> <li>3) Die Rolle der EU in der internationalen Politik</li> <li>4) Europäische Idee und europäische Identität</li> </ol>

<p><b>Kapitel V: Deutsche und Franzosen seit dem Krieg</b></p>	<p><b>Themen:*</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Frankreich von 1945 bis heute: Politische und wirtschaftliche Entwicklung</li> <li>2) Deutschland von 1945 bis heute: Politische und wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik und in der DDR; Erfolge und Probleme der Wiedervereinigung</li> <li>3) Soziale und wirtschaftliche Probleme in beiden Ländern: Herausforderungen und Lösungsversuche im Vergleich</li> <li>4) Felder und Fortschritte der binationalen Kooperation; Annäherung und Disparitäten der beiden Zivilgesellschaften</li> <li>5) Die Bedeutung der politischen Führer für den Dialog und die Annäherung zwischen den beiden Ländern (De Gaulle – Adenauer; Giscard d'Estaing – Helmut Schmidt; Mitterrand – Kohl; Chirac – Schröder)</li> </ol>
--	---

### **Deutsche und Französische Prüfungsaufgaben im Vergleich**